

15.04.2003 - 09:00 Uhr

## Zigarettenpreise in der Schweiz: Nur 11 Minuten arbeiten für eine Packung

Lausanne (ots) -

International verglichen sind die Zigarettenpreise in der Schweiz sehr niedrig. Bloss 11 Minuten muss hierzulande gearbeitet werden, bis die Standardpackung verdient ist, was deutlich weniger ist als in den Nachbarländern. Die Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA) Lausanne sieht deshalb auch einen Spielraum für Steuererhöhungen und den damit einhergehenden Gewinn für die öffentliche Gesundheit.

Nachdem sich der Sturm im Wasserglas beruhigt hat, den die vor kurzem beschlossene Tabaksteuererhöhung in der Schweiz ausgelöst hat, ist es an der Zeit, auf den Boden der Tatsachen zurückzukehren. Die Auffassung, dass die Raucher und Raucherinnen wieder einmal schamlos ausgepresst werden, wenn der Päckli-Preis von Fr. 4.80 auf Fr. 5.60 Franken steigt, erweist sich, im Lichte nüchterner Zahlen betrachtet, als falsch oder zumindest übertrieben. Im internationalen Vergleich sind Zigaretten in der Schweiz immer noch ausgesprochen billig. Zu diesem Schluss kommt, wer sich eine gemeinsame Statistik der UBS und der englischen Economist Intelligence Unit anschaut. Die dort vorgestellten Daten bestimmen das internationale Preisniveau für eine Schachtel Zigaretten (der international verbreitetsten Marke), indem die dafür in einem Land geleistete Arbeitszeit verglichen wird.

Zigaretten: Kein Luxusgut

In Genf und Zürich müssen genau 12 bzw. 11 Minuten gearbeitet werden, bis die 20er Schachtel Zigaretten verdient ist. In den Nachbarländern Deutschland (18 Minuten), Frankreich (20 Minuten) und Italien (26 Minuten) dauert es deutlich länger, seine Packung im Schweisse seines Angesichts zu verdienen. Nur in wenigen Ländern ist das Rauchen billiger als hierzulande: In Japan kostet die Schachtel 8 Minuten Arbeitszeit. In einigen mit der Schweiz sozioökonomisch vergleichbaren Ländern wie Norwegen muss hingegen fast viermal länger gearbeitet werden (38 Minuten), um sich (die) Zigaretten zu kaufen. Während das Kilo Brot (9 Minuten) und Reis (11 Minuten) hierzulande ungefähr gleich viel Arbeitszeit wie der Schachtelpreis der Zigaretten erfordert, muss für den Kauf eines Hamburgers 4 Minuten länger gearbeitet werden. Das Rauchen wird so gesehen durch die anvisierte Steuererhöhung alles andere als ein Luxus.

Quelle: Guidon, G.E.: Trends and affordability of cigarette prices: ample room for tax increases and related health gains. In: Tobacco Control 2002;11:35-43

Kontakt:

Sekretariat Prävention und Information  
Tel. direkt: +41/21/321'29'85  
Fax +41/21/321'29'40  
E-Mail: dayer@sfa-ispa.ch